

# Auf Shopping-Tour durch den Hunsrück

Jazzabend im Hettneroder Bürgerhaus: Die Frauen-Gruppe „A Capälzer“ begeistert das Publikum

Für gute Stimmung sorgte die Funny Brass Streetband im Hettneroder Bürgerhaus. Später trat dann die Frauen-Gruppe „A Capälzer“ auf, die ebenfalls beste Unterhaltung lieferte. ■ Foto: Hossler



HETTNERODT. In Hochform präsentierte sich die „ultimate Girlgroup“, die Formativon „A Capälzer“ aus der Nordpfalz, im Bürgerhaus in Hettnerodt. Die Funny Brass Streetband veranstaltete einen Jazzabend, und die sechs Sängerinnen, die sich als musikalische Alternative zum Landrautenverein vorstehen, waren ein sehr gutes Wahl als Ergänzung des instrumentalen Programms der Streetband.

Zuerst jedoch eröffneten die elf Musiker der Streetband den Abend. Und sie heizten mit Klassikern wie „When the Saints“, dem Orleans-Blues „Ice Cream“ und mit dem „Dobbs Boogie“ die Stimmung im Publikum sehr

gut an. Auch der mitgebrachte Streemaster mit Schärpe und Regenschirm tat sein übriges dazu.

Als gelungenes Kontrastprogramm folgte dann der Auftritt der sechs Damen aus der Nordpfalz. In ihren schrillen Kostümen stellten sie ihr Programm „A Capälzer auf Abwegen“ vor. Es folgte der musikalische Ausflug mit bekannten Melodien und abgewandelten Texten in die eigentliche Welt der

Da die Damen nach dem Banküberfall Gewissensbisse bekamen, gingen sie freiwillig ins Kloster. Das bekannte Lied „I will follow him“ wurde schließlic zu „Lob uns endlich rühm“. Gespöck mit vielen witzigen Witzen und kleinen Anspielungen am Rande wurden die Lachmuskeln des Publikums arg strapaziert. Das Publikum war derart begeistert, dass die Damen erst nach mehreren Zugaben die Bühne verlassen durften.

Den Abschluss des Abends gestaltete wieder in gewohnter Manier die Funny Brass Streetband. Ein kleiner Ausflug in die 20er- und 30er-Jahre des vergangenen Jahres folgte. „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln

0212108

geh“ und „Ich hab das Fraulein Helen“ waren unter anderen, bei denen die Streetband-Musiker ihre Talente, mit Georg Bubmann am Mergaphon, einsetzen konnten. Die beiden Evergreens „Basin Street Blues“ und „Hello Doll“ beschlossen den Abend. Natürlich wurde die Band vom Publikum nicht ohne Zuschiedete sich bei den Gästen mit dem immer wieder schön „Tiger Rag“. Die Gäste honorierten alle Vorträge des gelungenen Abends mit viel Applaus, und es wurde bereits die Frage nach der nächsten Veranstaltung dieser Art der Funny Brass Streetband gestellt.